



RONJA ZIEROLD

Bewerbung für die Landesliste
Sachsen zum BTW 2025

KONTAKT

TELEFON:
015751077929

INSTAGRAM:
@ronja_zierold

TELEGRAM:
@ronjazierold05

E-MAIL:
ronja.zieold@gmail.com

Ihr Lieben!

Ich bin Ronja Zierold, benannt nach der Räubertochter, 19 Jahre jung und studiere seit 4/2024 in Freiberg (Mittelsachsen) Chemie.

Geboren bin ich in Rheinland – Pfalz im Westerwald, wo ich auch aufgewachsen bin. Dort habe ich im OV und KV Vorstand mitgewirkt und die GJ Westerwald mitaufgebaut. Seit 6/24 bin ich in KV Vorstand MSN und seit 10/24 in Landesvorstand der GJ Sachsen.

Ich bin aufgewachsen in einem Dorf mit 40 Einwohnern. Mit einem ÖPNV, mit dem man zwar morgens wekommt, aber die Verbindung abends zurück leider drei Tage dauert. Ich habe die Probleme des ländlichen Raumes live erlebt und mich von der Politik allein gelassen gefühlt. Wir müssen die Schwierigkeiten der Menschen auf dem Land bei jedem Entschluss mitbedenken, denn das Leben auf dem Land ist oft krasser als das in der Stadt. Wenn die Kommilitonen sich mit dem Hitlergruß begrüßen und keiner etwas dagegen sagt, weil man sich nicht sicher ist, ob es eine Mehrheit gibt. Oder wenn der Bahnhof nicht beleuchtet ist und du Angst haben muss, dass Nazis dich als "linke Zecke" identifizieren könnten. Wenn wir nach dem CSD die Regenbogenbeutel einpacken müssen, um nicht angegriffen zu werden. Solange das so ist, leben wir in einer Welt, die nicht gerecht ist, und die ich verändern will.

Ich träume von einer Welt,

- in der alle die Person sein können, wie sie wollen.
- in der es keinen Unterschied macht, welches Geschlecht eine Person hat.
- in der es nicht vom Elternhaushalt abhängig ist, welchen Bildungsstandard ein Kind erreichen wird.
- in der es keine Schere zwischen Arm und Reich gibt.
- in der wir uns untereinander in schwierigen Situationen unterstützen und uns nicht gegenseitig fertig machen, wenn eine Person nicht perfekt ist.

Ich bin ein Mensch, der schon in den frühen Jahren politisiert wurde und ein junger Mensch, der zu den Grünen gekommen ist, weil ich Angst vor meiner Zukunft hatte und auch immer noch habe. Junge Menschen haben oft ganz andere Probleme als Erwachsene und Rentner. Es ist wichtig, dass wir als Partei die Probleme aller Generationen sehen und im Blick behalten. Die Probleme junger Menschen werden selten richtig wahrgenommen und Lösungen, die gefunden werden, werden von Jugendlichen selten angenommen. Das ist ein großes Problem, ein Kommunikationsfehler, den wir abbauen müssen, aber das braucht Zeit.

Junge Menschen sind die Zukunft und gleichzeitig rücken sie immer weiter nach rechts. Wir müssen ihnen zeigen, dass wir ihre Probleme sehen, ernst nehmen und ganz konkret verbessern wollen und auch können. Junge Menschen brauchen die Hoffnung auf ein besseres Leben und eine Zukunft. Es ist unsere Aufgabe, diese Hoffnung zu vermitteln und dann auch in Taten umzusetzen.

Politisiert worden bin ich durch das Aufwachsen auf dem ländlichen Raum, in der Kirchenpolitik und in der Schule. Ausschlag-

Politische Era:

- 2/2022 Eintritt Bündnis 90/Die Grünen
- 2022 GJ Westerwald gegründet
- 3/2022 – 3/2024 Sprecherin der GJ WW
- 9/2023 – 3/2024 Beisitz im KV Westerwald
- 10/23 – 3/2024 Schriftführung OV Hör - Grenzhausen
- 6/2024 Beisitz in KV Mittelsachsen
- 10/24 Beisitz und queer- & frauenpolitische Sprecherin im Landesvorstand der GJ Sachsen

Weitere ehrenamtliche Tätigkeiten:

- Vorstandmitglied der Kirchengemeinde Ransbach Baumbach Hilgert 9/2021– 3/2024
- Kinder und Jugendarbeit im Dekanat Westerwald 3/2021- 8/2024
- Trainerin im Schwimmsport

gebend für mein politisches Engagement war aber, wie vermutlich für viele meiner Generation, die Fridays for Future - Bewegung. 2019 bin ich voller Überzeugung aus dem Schulunterricht gegangen und bin tatsächlich davon ausgegangen, dass allein meine Teilnahme an der einen Demonstration zu einem Umdenken der Menschen – zumindest in meiner Umgebung - führen würde. Natürlich wurde ich enttäuscht. Ich musste lernen, dass politische und gesellschaftliche Veränderung eines sehr langen Prozesses bedürfen, mit vielen Demonstrationen, Gesprächen und ganz viel demokratischer Überzeugungsarbeit. Ich wollte mich nicht entmutigen lassen und so war der für mich nächste logische Schritt die aktive Beteiligung an politischen Prozessen in meiner unmittelbaren Umgebung – zunächst in der Kirche und schon bald dann auch in unserer Partei. Seit dem Zeitpunkt bin ich begeistert davon Debatten zu führen und meine politischen Interessen zu vertreten.

Eingetreten bin ich im Februar 2022, mit 16 Jahren. Ganz nach dem Motto: **Nicht meckern, sondern machen.** Dieses Motto treibt mich an und hat mich an den heutigen Punkt gebracht.

Meine politischen Herzensthemen sind:

- **Queerfeminismus und Gleichberechtigung:** Als weiblich Person, bin ich tagtäglich Ungerechtigkeiten ausgesetzt, die man aber ab einem gewissen Punkt als "normal" wahrnimmt. Es fängt damit an, dass Männer über meinen Körper bestimmen wollen. Menstruationsartikel mit 19% besteuert sind und immer noch weniger Toiletten für Frauen vorhanden sind als für Männer.

- **Inklusivität:** Ich selbst bin ein Mensch mit Behinderung und war lange Zeit im Paraschwimmsport aktiv. Ich habe einen geschulten Blick auf Barrieren und bin der Meinung, dass wir diese diese aktiv abbauen müssen. Weil eine gerechte Welt nur funktioniert kann, wenn sie für alle Menschen zugänglich ist.

- **Klimaschutz:** Die wohl größte Gefahr der heutigen Zeit ist die Klimakrise. Sie bedroht unsere Existenz und deshalb ist es unsere Pflicht, diese zu bekämpfen. Sozial. Gerecht. Nachhaltig.

Ich bin bereit für einen starken Wahlkampf. Ein Wahlkampf zusammen mit der GJ, zusammen für die Menschen. Wahlkampf ist für mich viel mehr als „Flyer-loswerden“. Wahlkampf ist Zuhören, Verstehen, Ernstnehmen und das gemeinsame Suchen nach Lösungen. Lasst uns gemeinsam klassischen Wahlkampf an Ständen und Haustüren machen. Lasst uns gemeinsam neue Wahlkampfformate ausprobieren, Glühwein verteilen und Plätzchen backen. Und lasst uns gemeinsam einen starken Social Media Wahlkampf auf die Beine stellen.

Ich freue mich auf die nächsten drei Monate!

Liebste Grüße



PS: Leider kann ich am Sonntag selbst nicht vor Ort sein, da ich das Wochenende auf dem Länderrat der GJ in Berlin bin, schreibt mich bei Fragen gerne vorher an :-)